

## Nur noch einen Schritt bis zur Relegation

Geschrieben von: Fabian Mades

Sonntag, den 11. März 2012 um 22:20 Uhr -

---



Erneut bot die 1. Herren am Samstagabend in Simmern trotz der Umstellung der Doppel eine nicht zufriedenstellende Leistung zu Beginn. Gegen den TTV Pleizenhausen gingen die Doppel 1 und 2 an den TTV. Mit Haken und Ösen konnte dann das Doppel 3 nach schwacher Leistung und in fünf Sätzen durch Fabian Mades und Nico Ballbach zugunsten des TuS entschieden werden, sodass Dichtelbach den Anschluss hielt. Gesundheitlich angeschlagen schlug sich Torsten Musshoff (Foto) im ersten Einzel gut, war aber nicht in der Lage, das Spiel gegen den besten Abwehrspieler der Liga, Thomas Bohn, für sich zu entscheiden. Zwischenstand damit 1:3 aus Dichtelbacher Sicht. Dass die 1. Herren nun kein Einzel mehr abgeben sollte, war nicht abzusehen und ein enger Spielverlauf war wahrscheinlich.

Arturo Pastoriza zeigte bereits im ersten Einzel, warum er der stärkste Spieler der Liga ist: Nach einem verhaltenen Start und verlorenem ersten Satz legte er anschließend spielerisch zu und gewann gegen den fortan indisponiert wirkenden Welsch in vier Sätzen. Positiv überraschend agierte im Anschluss Gerd Kappes, der Henopp - in der Rückrunde erst mit einer Niederlage versehen - in vier Sätzen niederrang. Fabian tat sich gegen Matthias Hübel unnötig schwer und verspielte ein ums andere Mal hohe Führungen. Am Ende stand allerdings ein verdienter und hart erkämpfter Viersatzerfolg zu Buche. Auch Berthold tat sich gegen Graus stellenweise schwer und konnte erst durch einen soliden Schlussspurt noch einen 1:2-Rückstand aufholen und seinen Gegenüber übertrumpfen. Nico bestätigte anschließend den guten Eindruck der letzten Wochen und siegte in seinem Einzel relativ problemlos gegen Ersatzspieler Ulrich Hübel. Mit einem 6:3-Zwischenstand ging es darauf in die zweite Einzelrunde. Arturo zeigte sich nach erneut klar verlorenem ersten Durchgang von seiner besten Seite und wies Bohn im schönsten Spiel des Abends in seine Schranken. Trotz knappen letzten Satzes behielt er mit 3:1 verdient die Oberhand. Torsten wusste dann trotz nicht optimaler körperlicher Voraussetzungen Welschs Schwächen zu nutzen und gewann abgeklärt dreimal infolge mit 11:9. Den Schlusspunkt in einem engen Fünfsatzspiel setzte dann wiederum Fabian, der Henopp dessen dritte Rückrundenniederlage beibrachte. Mit nun fünf Zählern Vorsprung auf den Nächstplatzierten trotz weniger Spiele sollte es die 1. Herren nun geschafft haben, den zweiten Platz noch vor dem Saisonfinale abzusichern. Zwar geht es am kommenden Wochenende gegen den Tabellenführer VfR Simmern 3, bei dem man nur Außenseiterchancen hat. Allerdings müssen auch noch alle weiteren Verfolger beim Ligaprimus antreten und werden sicherlich Federn lassen.